

Von: Erhard Walter

Betreff: Aufruf der Alteburgschule, Präsens zu zeigen

Datum: 25. Januar 2020

An: Barbara Prippenow, Inga Rossow

Kopie: Christian Herfurth , Andreas Demmer, Ute Guckes-Westenberger, Winfried Urban, Erhard Walter, Stefan Ernst, Helmut Urban, Karlheinz Petersohn

Sehr geehrte Frau Prippenow, sehr geehrte Frau Rossow,

es ist unumstritten, dass die derzeitige Situation für die Betreuung der Alteburgschule so nicht weiter gehen kann.

Ich würde mir aber wünschen, wenn Eltern aufgefordert werden, Präsens zu zeigen, dass eine vollständige Information zur Verfügung gestellt wird und nicht nur ein CDU-Antrag, der mit unvollständigen und falschen Aussagen gespickt ist.

Ich verstehe unter Offenheit, dass man Informationen vollständig und ehrlich und nicht wie geschehen, nur „Bruchteile“ an einen ausgewählten Personenkreis versendet.

Hierzu könnte man ja die Chronologie zu diesem Thema, die übrigens erst am 05.07.2018 und nicht wie erwähnt im Sommer 2017 für die Nutzervereine/ Dorfgemeinschaft begonnen hat, benutzen.

Was ist zwischen Sommer 2017 und dem 05.07.2018 passiert und warum konnten die zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von 650.000 € nicht abgerufen werden? An den Nutzervereinen hat es nicht gelegen...!

Was genau diesen Personenkreis betrifft, gehe ich davon aus, dass es sich nur um betroffene Eltern handeln kann, deren Kinder an der Betreuung teilnehmen. Die letzten offiziellen Zahlen die mir dazu vorliegen, sind ca. 80 Kinder. Jetzt frage ich mich, wieviel Eltern von Heftrich sind da betroffen, denn die auswärtigen Eltern dürften am Heftricher „Alten Rathaus“ wenig Interesse haben, oder?

Wenn also genau diese ca. 80 Kinder, an den, wie von Frau Prippenow am 18.12.2018 erwähnten 6 Essendurchläufen teilnehmen, dann nützt es wenig, wenn man auf die Nutzung des Alten Rathaus (50 qm) für die Mensa und Betreuung pocht.

Ich würde mir wünschen, wenn die Eltern die Präsens am Montag zeigen, indem sie den Stellungnahmen der Nutzervereine und des OBR-Heftrich folgen.

Wenn man eine bundesweite Ausweitung der Nachmittagsbetreuung und Ganztagschulen vorausschauend berücksichtigt und eine **vernünftige und dauerhafte Lösung** für die Alteburgschule angestrebt werden soll, ist nur ein Anbau oder Neubau zukunftsfähig.

Vorschläge wurden hier unterbreitet und sind, wie auch alles andere zu diesem Thema dokumentiert und in der **Chronologie** nachzulesen. Wenn das den Eltern zur Verfügung gestellt wird, dann ist die Aufforderung, Präsenz zu zeigen aus meiner Sicht o.k. und findet meine Zustimmung. Alles andere ist Stimmungsmache und treibt einen mehr wie unnötigen Keil zwischen die Fronten.....

Ich verweise darauf, dass ich den Bürgermeister und die Mitglieder des OBR auf Cc und die betroffenen Nutzervereine, die Mitglieder des Ausschusses AJUKKS sowie sowie Vertreter der in Idstein vertretenen Fraktionen/ Magistrat, soweit mir eMail Adressen vorliegen auf Bcc gesetzt habe.

Mit freundlichen Grüßen

Erhard Walter

Mitglied der Freien Wähler Heftrich im Ortsbeirat

Sprecher Nutzerverein für den MGV Concordia 1863 Heftrich e.V.